

Barbara Bartholic gechannelt von Karl Mollison 18. Juli 2017

Zusammenfassung der Biographie

Sie war eine frühe Pionierin bei der Erforschung der UFO- und Entführungsphänomene. Sie war eine wunderschöne Frau, die ein erfolgreiches Model und eine Kunstgaleriebesitzerin in Tulsa, Oklahoma war.

Sie war verheiratet und kümmerte sich um eine Familie, während sie sich gleichzeitig zu einer der gefragtesten Expertinnen für UFOs, Viehverstümmelung und Entführungsfälle von Menschen in Nordamerika ausbildete. In den ersten Jahren dieser Tätigkeit arbeitete sie mit Jacques Valle und später mit Dr. Karla Turner zusammen.

Sie wurde von vielen in der Welt der UFO-Konferenzen verschmäht, weil die Geschichte, die sie aufdeckte und erzählte, nicht die war, die die meisten gerne hörten. Sie war viel finsterer als das, was heute populär ist.

Bei den Beweisen und Zeugenaussagen, die sie aufdeckte, ging es nicht um einen positiven Kontakt mit Außerirdischen, sondern eher um Kontrolle, Missbrauch, Experimente und Folter. Sie war die erste, die Nachforschungen anstellte, und eine Verbindung zwischen Crystal-Methamphetamin/Crack-Sucht und den Reptilien und Alien-Entführungen herstellte.

Jetzt, so viele Jahre später, mit den fortlaufenden Forschungsergebnissen von Leuten wie Eve Lorgen und James Bartley und den Informationen, die aus dieser Channeling-Serie mit Karl stammen, sehen wir, dass Barbara mit ihren Schlussfolgerungen über die Interaktionen zwischen Außerirdischen und Menschen größtenteils richtig lag.

Hier in dieser bahnbrechenden Channeling-Sitzung erfahren wir etwas über die Ursache von Barbaras Tod, ihre Geistrettung und die Gründe, warum sie 2010 nicht erfolgreich den Übergang vollzogen hat und vieles, vieles mehr.

Obwohl ihre Geschichte eine nüchterne Warnung darstellt, ist sie auch eine Geschichte des Sieges in Aktion, denn sie hat eine Tür geöffnet, die wir alle für unsere eigenen Entdeckungen und Ziele nutzen können.

Auf dass das Licht siegen möge!

Eröffnendes Gespräch

[00:02:27.19] Denny: Herzlich willkommen. Hier ist Denny und mein Youtube-Kanal „Why Is This True“. Heute ist wieder Karl Mollison vom Team Archangel.com (teamarchangel.com) bei mir. Karl und ich werden die Channeling-Serie fortsetzen, wo wir Menschen kontaktieren, die daran beteiligt waren, die – in Ermangelung eines besseren Begriffs – Ziele der Außerirdischen, Vertuschungen und solche Dinge aufzudecken – UFOs und Kontakterfahrungen.

[00:02:51.27] Denny: Heute werden wir Karl bitten, eine Frau namens Barbara Bartholic zu channeln. Sie hat vor langer Zeit ein Buch geschrieben, ich glaube, es war in den 90er Jahren (kam in den 90er Jahren heraus). Hier ist das Buch und es heißt: „Barbara: The Story of a UFO Investigator.“ Sie arbeitete eng mit Jacques Vallee zusammen. Sie untersuchten eine Menge Fälle von Viehverstümmelung im amerikanischen Südosten. Sie ist aus Oklahoma. Sie lebte in Oklahoma. Ihre Forschungen begannen damit, dass sie die Leute von Heaven's Gate beherbergte, bevor sie Heaven's Gate waren und danach arbeitete sie 7 Jahre lang mit Jacques Vallee zusammen und er wurde als der französische Wissenschaftler in dem Film „Unheimliche Begegnung der dritten Art“ dargestellt. Sie reisten durch die USA und die ganze Welt und recherchierten Viehverstümmelungen, UFO-Sichtungen und vor allem Entführungen. Sie arbeitete auch eng mit Eve Lorgen zusammen, die ich interviewt habe, und auch mit Dr. Karla Turner, die inzwischen verstorben ist.

[00:04:06.00] Denny: Karl, Danke, dass du wieder bei mir bist heute. Ich möchte dir die Gelegenheit geben, alles, was bei dir los war, für unsere Zuhörer anzusprechen, und dann fangen wir an.

[00:04:19.01] Karl: Okay. Vielen Dank, Denny. Ich freue mich, hier zu sein. Das ist eine ganz wichtige Arbeit, denn es gibt viel zu tun, um wahre Informationen über das, was wirklich in der Welt vor sich geht, herauszubringen. Das ist ein sehr komplexes, vielschichtiges Drama, das sich hier abspielt. Jeder sieht es etwas anders. Jeder lebt in einer etwas anderen Realität. Sie haben ihre politischen Vorurteile und das ist die Welt, in der sie leben. Sie sind Menschen und sie sehen nicht das Göttliche. Sie werden unerbittlich von außerirdischen Kräften und dunklen Geistern manipuliert, und sie haben keinerlei Bewusstsein dafür, dass das schon ihr ganzes Leben lang so läuft. Die Dinge müssen sich ändern, und das ist es, worum es beim Bewusstseinswandel wirklich geht. Darüber wird in der spirituellen Gemeinschaft schon seit vielen, vielen Jahren gesprochen, aber nur wenige Menschen in der spirituellen Gemeinschaft erkennen, dass der Weg zurück zu einem höheren Ort eine Rückkehr zum Göttlichen ist und eine Verbindung zum Göttlichen herzustellen, dem Schöpfer von Allem Was Ist. Das ist dringend nötig, weil wir auf unerbittliche Weise manipuliert werden, sowohl von dunklen

Geistern als auch von Außerirdischen – mehrere außerirdische Rassen unter uns, die die Zügel in der Hand haben. Sie kontrollieren alle unsere Institutionen, und sie kontrollieren uns durch Gedankenkontrolle.

[00:05:46.14] Karl: Die frühen Forscher, die diesen Dingen auf den Grund gingen, taten das in Reaktion auf menschliches Leid – Menschen in Not, denn es tauchten Menschen auf, die verletzt und ramponiert waren, die emotional zugrunde gerichtet waren, die Begegnungen hatten und wo dann Erinnerungen zum Vorschein kamen. Das Gleiche gilt für Menschen, die in das geheime Raumfahrtprogramm rekrutiert wurden und an die Öffentlichkeit gegangen sind, die beunruhigende Erinnerungen an Dinge haben, die stattgefunden haben, und die versuchen, einen Sinn darin zu sehen. Sie wurden alle manipuliert und es gibt eine große Dringlichkeit, einen großen Bedarf und viel Desinformation. Dies ist der besonders beunruhigende Aspekt an der ganzen Sache. Es gibt keinen Ort, an den man gehen und über die Dinge nachdenken kann, weil so vielen Menschen falsche Informationen gegeben werden – sie werden unterschwellig durch direkte Programmierung des Unterbewusstseins eingepflanzt. Sie stammen aus verschiedenen Quellen.

[00:06:42.13] Karl: Meistens geht es darum den Leuten Scheuklappen aufzusetzen, damit sie die tieferen Probleme und die tieferen Zusammenhänge der Dinge nicht sehen können. Sie gehen nur so weit, dass sie denken: „Nun, das war's. Das ist die ganze Geschichte. Okay, es gibt Aliens, das muss etwas Gutes sein, sie sind fortgeschritten, sie werden wissen, was zu tun ist, und sie werden unsere Freunde sein, und sie haben sich wahrscheinlich weit über Stadien hinaus entwickelt, wo sie jemals an Kriegsführung denken würden,“ und so weiter. Das sind alles naive Vorstellungen. Es tut mir leid, das sagen zu müssen, aber wir sind in Gefahr durch diese Wesen. Sie wollen unseren Planeten. Sie wollen uns loswerden. Es ist wirklich so simpel. Sie nutzen verschiedene Mittel, um uns zu kontrollieren, zu manipulieren und sie beuten uns auf verschiedene Weise aus. Sie tun manches davon zum Spaß, aber sie meinen es ernst. Das Einzige, was uns sozusagen über Wasser gehalten hat, war der Schöpfer, damit sie nicht alles übernehmen können.

[00:07:40.10] Karl: Der Schöpfer wartet darauf, dass wir zurückgehen und uns wieder in die Reihen der göttlichen Krieger einreihen und unsere innere Göttlichkeit wieder in den Fokus rücken – dass wir nach oben blicken und uns wieder mit Allem Was Ist im heiligsten Reich verbinden müssen. Das ist unser Ursprung. Wir sind Erweiterungen des Schöpfers. Viele sagen derzeit: „Oh ja, wir können einfach den säkularen Humanismus annehmen“ und „Wir brauchen keinen Gott mehr, wir können alles selber machen. Wir wissen, wie man das tut.“ Nun, schaut euch um. Funktioniert das etwa? Schaut euch all die Institutionen der Menschen an. Nichts funktioniert, sie sind alle fehlerhaft, mangelhaft und verursachen so viele Probleme wie sie lösen. Wir müssen

uns wieder mit dieser göttlichen Perspektive verbinden, und das ist es, was wir wirklich sind. Das ist die Tragödie und die Ironie bei der ganzen Sache. Es ist nicht so, dass wir diese niedrig entwickelten biologischen Organismen sind, die aus dem Schlamm aufgestiegen sind und „Oh ja, es gibt einen Gott da oben, aber ... weißt du, vielleicht ist es kein guter Gott. Vielleicht ist es ein richtender, strafender Gott, und wir müssen aufpassen, oder ... Vielleicht, weil wir sowieso irgendwie auf uns allein gestellt sind, Gott nie auftaucht, brauchen wir gar nicht darüber nachzudenken ... und wir müssen das alles selber geregelt bekommen.“ Nun, nichts davon ist der Fall.

[00:09:02.26] Karl: Wir sind Erweiterungen der Energie der Quelle und wir haben hier das Sagen – das ist das Verrückte an diesem ganzen Unterfangen. Wir sind für den Planeten verantwortlich und Gott schaut zu. Gott ist in uns und arbeitet in vielerlei Hinsicht mit uns zusammen, aber subtil hinter den Kulissen. Wir tragen die Verantwortung für alles, was wir tun, und es wird sich auf unsere gesamte Zukunft auswirken, und es gibt jeden Tag Entscheidungen zu treffen – wirst du dies tun oder wirst du jenes tun? In jedem Moment ist man vor die Wahl gestellt – wie man seine Zeit verbringt und wessen man sich widmet und wie man sein Leben gestaltet.

[00:09:41.04] Karl: Ich bin hier, um meine Stimme und meine Perspektive zu der Sache hinzuzufügen, basierend auf Tausenden von Channeling-Sitzungen mit Wesen im Licht, einschließlich des Schöpfers. Da ich mit vielen, vielen Menschen mit allen möglichen Problemen gearbeitet habe, und mit vielen, die von Aliens manipuliert wurden und Mitgliedern des geheimen Raumfahrtprogramms, die sich von Dingen erholen, die gemacht wurden, um sie zu verändern, weiß ich eine ganze Menge darüber. Einer der anderen Aspekte dabei ist leider, dass jedes Segment der Gemeinschaften, die sich am meisten auf diese Probleme fokussieren und scheinbar aufgeklärt sind, ebenfalls unterminiert, manipuliert und mit falschen Informationen versorgt werden. Die meisten Channeler channeln nicht die, von denen sie glauben, dass sie sie channeln. Mehr als 90 % der Channeler sind vereinnahmt worden. Sie sprechen mit einem Anunnaki-Hellseher, der hereinkommt und vorgibt, ein Erzengel oder eine andere göttliche Figur zu sein, oder wen auch immer sie zu kontaktieren versuchen.

[00:10:53.09] Karl: Das führt zu großen Problemen, denn sie erzählen einem viele Dinge, die wahr sind. Viele der Informationen, die im Umlauf sind, sind also bis zu einem gewissen Punkt wahr – aber es gibt immer eine Grenze. Man kommt nicht über diese Grenze hinweg, und das ist das Tragische daran. Die spirituellen Leute werden ermutigt, zu meditieren und zu manifestieren und sich zu erheben und an ihrer Schwingung zu arbeiten, und so weiter. Okay, das ist alles schön und gut, aber sie bringen Gott überhaupt nicht ins Spiel und dafür gibt es einen Grund. Ihr Geist ist verschlossen. Sie rühren das nicht an. Sie denken: „Nun, das ist ein überholter Gedanke und wir brauchen diese Art von Fokus nicht wirklich. Wir können das selbst

tun, mit unserer inneren Energie und der Kraft unseres Bewusstseins“, und so weiter. Es gibt eine Menge Dinge, die wir tun können. Bis zu einem gewissen Grad haben sie Recht, ja. Aber sie gehen nicht über dieses Level hinaus, und dasselbe gilt für die Enthüllungsbewegung. Die fokussiert sich auf die Erwartung, dass uns jemand retten wird – wohlwollende Außerirdische werden kommen, um uns zu retten. Die Regierungsprogramme werden offengelegt werden, und man wird sehen, dass es eine sehr nützliche Sache war, und wir die ganze Zeit davon profitiert haben, und jetzt wird es nur noch besser werden. Alle diese Perspektiven sind falsch, weil die Aliens wirklich die Kontrolle haben. Wenn wir nicht etwas anderes machen und göttliche Hilfe in Anspruch nehmen, wird es uns noch schlechter ergehen.

[00:12:33.19] Karl: Sie tolerieren unseren spirituellen, noch unreifen Status. Sie mögen es nicht. Sie haben Angst davor. Das ist der eigentlich Weg, wie wir in Sicherheit sein können. Wir müssen wieder in Kontakt mit dem Göttlichen gehen. Es ist nicht kompliziert. Es geht darum, Kontakt zum Göttlichen zu suchen, auf welche Weise auch immer es einem gefällt. Schließt die Augen: „Gott, komm und hilf uns, erhebe uns, beschütze, führe, heile und unterstütze uns und hilf uns in einer besseren Welt zu leben. Hilf denjenigen, die nicht im Einklang mit dem Göttlichen sind, die in unser Reich kommen und uns Schaden zufügen wollen – erhebe auch sie.“ Das war's. Wenn wir alle das täten und es auch so meinten, würde sich alles ändern. Man hat mir das schon oft gesagt, aber das passiert im Moment nicht annähernd, weil die meisten Leute immer noch am Schlafen sind und sich auf technologische Lösungen konzentrieren, prosaische menschliche Lösungen – „Oh, wir müssen nur die richtigen Leute in die Regierung bringen, die offener sind und die Wahrheit kennen, und dann werden die Dinge sich bessern.“

[00:13:52.03] Karl: Soviel dazu. Ich verrichte viel Geistbefreiungsarbeit bei Menschen. Sie sind der Grund, warum die Menschheit in einem solchen Schlamassel steckt. Geistanhaftungen kommen fast universell vor und sie haben auch die Außerirdischen beeinflusst. Sie sind der Grund, warum die Aliens in unserem Umfeld finster geworden sind. Sie sind von finsternen Geistern korrumpiert worden. Das ist ihr Problem; wir stecken ironischerweise gemeinsam darin. Wir müssen diese Geister loswerden, also verrichte ich Geistbefreiungsarbeit, ich helfe Menschen beim Übergang ins Licht, die auf der Erde feststecken. Einer von drei Menschen schafft es nicht leicht ins Licht. Das ist ein riesiges Problem und es fängt früh an durch das räuberische Verhalten der Geister. Sie haben es auf Säuglinge und Kinder abgesehen und verursachen dann alle möglichen Probleme in ihnen. So entstehen Tyrannen. So entstehen Kriminelle. So entstehen ...

[00:14:52.17] Denny: Politiker.

[00:14:56.17] Karl: Politiker.

[00:14:58.07] Denny: Der ultimative Soziopath.

[00:15:00.26] Karl: Genau. Menschen mit narzisstischer Persönlichkeit, Soziopathen. Das kommt durch das Schließen der Verbindung zum Höheren Selbst.

[00:15:09.24] Denny: Genau.

[00:15:10.08] Karl: Dann ist man von seinem Gewissen abgeschnitten, man ist vom Fluss der Liebe abgeschnitten, man kann keine Liebe und kein Mitgefühl für andere empfinden, also ist man nur ein selbstsüchtiges Tier mit seinen tierischen Bedürfnissen. Alles scheint legitim. Das ist es, wo diese Leute herkommen und es ist eine Korrumpierung, eine innere Korrumpierung, die dazu geführt hat.

[00:15:29.06] Denny: Okay. Nun, würde ich hier gerne weitermachen und ich möchte darauf hinweisen, dass ich vor diesen Channeling-Sitzungen bei Karl nachfrage. Wir haben eine laufende Liste mit vielen Leuten, die bekannt sind, und vielen Leuten, die nicht bekannt sind. Ich denke, viele Leute wissen über Barbara Bescheid, aber ich habe mich bei Karl vor seinem Kurs, den er letztes Wochenende hatte, über Barbara und Dr. Karla Turner erkundigt. Dr. Karla Turner hatte einen erfolgreichen Übergang zum Licht und Barbara nicht. Karl hat also das durchgeführt, was man eine Geistrettung nennt, so dass wir jetzt tatsächlich eine Channeling-Sitzung mit dem Lichtwesen machen können, das als Barbara Bartholic inkarniert war. Wenn du bereit bist, legen wir los. Wenn du noch etwas dazu sagen willst, dann tue das bitte und dann fangen wir an.

[00:16:25.10] Karl: Das Einzige, was ich wohl wirklich betonen möchte, was ich vielleicht bei meiner Jammerarie ausgelassen habe, ist, dass dies lösbar Probleme sind, das sind sie wirklich. Mit Geistern kann man umgehen, wenn man um göttliche Hilfe bittet und weiß, wie man dabei vorgeht. Für diese Arbeit benötigen sie Bitten von menschlicher Seite.

[00:16:46.09] Denny: Und du bringst den Leuten bei, wie man das macht. Du hattest erst vor kurzem einen Kurs – es waren 13 Teilnehmer dort?

[00:16:51.19] Karl: Ja.

[00:16:52.05] Denny: Ich weiß nicht, wie viel du darüber sagen willst, aber ich möchte nur die Tatsache anpreisen, dass dies etwas ist, was du jetzt tust. Ich weiß nicht, wie häufig du das machen wirst, aber das ist eine extrem gute Neuigkeit. Es gibt jetzt mehr Leute da draußen, die das tun können, was du tun kannst. Du bist so beschäftigt, dass du fast Leute abweisen musst, oder du weist Leute ab, einfach weil du so beschäftigt

bist. Die logische Antwort ist also, mehr Leute zu haben, an die du Anfragen weiterleiten kannst, bei denen du weißt, dass sie das, was du tust, richtig tun werden.

[00:17:24.06] Karl: Ja. Ja, ich habe etwas zusammengestellt, das ich das Lichtarbeiter-Heilungsprotokoll nenne. Damit ist man befähigt, jeder ist es, mit dem Schöpfer zu arbeiten und Geistbefreiungen durchzuführen – Anhaftungen zu entfernen, Orte zu bereinigen, erdgebundene Geister zu retten und dasselbe für Tiere zu tun. Der Kern aller Schritte gilt für jeden dieser Umstände. Es ist im Grunde Heilung, und eine sehr fortschrittliche Art von Heilung – neuartige Heilungsmethoden, die mir vom Licht beigebracht wurden, um dies so robust und gründlich und umfassend wie möglich sein zu lassen.

[00:18:10.00] Denny: Und das war ein erfolgreicher Kurs. Wir haben einen gemeinsamen Freund, der die Erfahrung gemacht hat, dass er tatsächlich in der Lage war, das zu tun, was du ihm während des Kurses beigebracht hast. Das wurde mir berichtet. Er hat einen Artikel darüber geschrieben. Es wird ... der vorläufige Plan im Moment ist, dass ich es noch etwas überarbeite und es dann auf meiner Webseite WhyIsThisTrue.com veröffentlicht wird, und ich werde die Leute, die uns folgen, benachrichtigen, wenn es fertig ist, damit sie es lesen können. Dies ist im Grunde ein Bericht aus erster Hand von jemandem, der deinen Kurs besucht hat und in der Lage war, das Gelernte erfolgreich anzuwenden ... nicht Wochen später, nicht Monate später, sondern während des Kurses. Das ist, was geschehen ist. Das ist keine Kleinigkeit. Viele Leute werden Jahre damit verbringen, das zu lernen, was du lehrst, und erst Jahre, nachdem sie angefangen haben zu lernen, werden sie in dieser Hinsicht tatsächlich Erfolg haben. Nun, ich weiß nicht, ob ich hier übertreibe, aber das war so ungefähr meine Erfahrung in der begrenzten Zeit in der ich mit diesem Thema in Berührung gekommen bin.

[00:19:16.06] Karl: Nun, das ist ein gutes Fallbeispiel. Lass mich also ein wenig darauf eingehen, denn die Menschen können aus eigener Kraft arbeiten, aus eigenem Antrieb. Viele Hellseher ... die meisten Hellseher tun das. Sie nutzen ihre eigenen intuitiven Fähigkeiten und ihre eigenen Wahrnehmungen und entwickeln ihre eigenen Methoden, und sie lernen voneinander, und so weiter. Wenn man das Ganze durch den Schöpfer tut, funktioniert es besser. Es hat mehr Macht. Es geht schneller und ist verlässlicher. Man sieht mehr. Man hat eine größere Reichweite.

[00:19:54.10] Karl: Das war meine Erfahrung. Ich habe aus eigener Kraft angefangen, mit Fern-Geistbefreiung und einigen anderen Dingen. Als ich anfang, dabei mit dem Schöpfer zusammenzuarbeiten, wurde es schlagartig besser. Es ist als würde bei allem der Turbo gezündet. Das ist ein Beispiel. Ich kann Leute hernehmen, die so etwas noch nie gemacht haben, sie durch ein Wochenendtraining führen und ihnen helfen, eine

Verbindung zum Schöpfer herzustellen und etwas geschehen zu lassen, das real und bedeutsam ist. Das hilft dem gesamten menschlichen Kollektiv, denn wir sitzen alle im selben Boot. Wir sind alle miteinander verbunden. Es ist so simpel. Dazu braucht es keine Hochtechnologie. Und mir wurde gesagt ...

[00:20:38.09] Denny: Oder Jahre des Studiums.

[00:20:39.09] Karl: Oder Jahre des Studiums. Ja. Und das liegt daran, wer wir sind. Wir wurden bereits dafür geschaffen, in diesem Modus zu sein. Man hat uns nur manipuliert, dass wir glauben, es nicht zu können. Wir sind auf verschiedene Weise von oben und unten abgekoppelt worden. Das ist ein Handicap, aber die Hauptsache ist, dass man um Hilfe bittet. Ob man es intuitiv sehen kann oder nicht, als ein fortgeschrittenes hellseherisches Medium spielt Macht keine Rolle. Das ist für diese Übung nicht relevant. Wenn du weißt, was du tun musst, und das göttliche Reich um Hilfe bittest, stehen die Chancen gut, dass es geschieht. Es spielt keine Rolle, ob du Gott im Geiste sehen kannst oder nicht.

[00:21:29.25] Denny: Okay.

[00:21:29.20] Karl: Darin finden sich Antworten. Das ist das Schöne an der Sache.

[00:21:35.27] Denny: Ja. Ich bin froh, dass wir darüber gesprochen haben, denn die Leute sollten etwas wissen darüber, was du tust. Okay. In Anbetracht der Zeit, von der wir heute leider nicht viel haben, werde ich weitermachen. Fangen wir mit der Channeling-Sitzung mit Barbara Bartholic an.

Barbara Bartholic gechannelt von Karl Mollison

[00:22:03.14] Barbara Bartholic: Hier spricht Barbara Bartholic.

[00:22:07.03] Denny: Hallo Barbara. Vielen Dank, dass du bei uns bist. Hattest du einen natürlichen Tod oder wäre es zutreffender zu sagen, dass du ermordet wurdest? Wenn es Mord war, geschah es durch die Hand der Reptilien-Aliens?

[00:22:23.10] Barbara Bartholic: Mein Tod war keine Folge natürlicher Ursachen oder einer Abfolge von Ereignissen, die dazu führten, dass ich durch körperliche Probleme natürlichen Ursprungs gebrechlich wurde. Dies wurde von Anfang bis Ende von den Außerirdischen und durch ihren Zugriff auf Regierungsagenten und Geheimorganisationen, die eine engere Kontrolle über alle Angelegenheiten der Menschen haben wollen, vollständig orchestriert. Sie sahen mich als Bedrohung und schalteten mich aus. So einfach ist das. Dies geschieht bei einer Reihe solcher Personen, die zur Prominenz aufsteigen und drohen, eine zu sichtbare Autorität zu werden, um über ihre finsternen Taten zu sprechen. Es ist ein

Selbstschutzmechanismus, den sie regelmäßig anwenden. Es gibt viele Whistleblower, Lichtarbeiter und vermeintliche Retter und Personen, die sich für die Menschheit einsetzen, die auf diese Weise neutralisiert werden. Bei mir war es nicht anders.

[00:23:49.12] Denny: **Kannst du die Situation bezüglich deines erfolglosen Übergangs nach deinem Tod erklären? Hatte diese Erfahrung mit den Absichten der Außerirdischen für die Menschheit zu tun?**

[00:24:01.09] Barbara Bartholic: Das ist ein sehr bedauerliches Problem, das wir hier diskutieren. Denn wir wollen nicht, dass die Menschen Angst vor ihrem Tod haben, dass sie sich davor fürchten, was passieren könnte. Alle werden dies irgendwann durchmachen, aber wenn man direkt gefragt wird, ist man verpflichtet, die Antwort mit einer gewissen Offenheit anzugehen und dem ernsthaften Bestreben auf der Suche nach Wissen Gebühr zu zollen. Wir verstehen auch, dass es der Sache dient, die Reichweite zu veranschaulichen, die sie haben, und die Verderbtheit hinter vielen ihrer Machenschaften. In unserem Fall waren sie also bereit, mit dunklen Engelsgehilfen zuzuschlagen, orchestriert durch Geister der Anunnaki. Die Anunnaki waren die ersten Eindringlinge, die hier erschienen sind, vor vielen Tausenden von Jahren und kontrollierten die gesamte Gesellschaft über eine große Zeitspanne. Sie sind immer noch präsent, und sie werden in großer Zahl zurückkehren und in der Zwischenzeit senden sie Legionen von Geistern verstorbener Anunnaki, die die dunklen Geister, die mit dem Reich der gefallenen Engel verbunden sind, einsetzen, um anzugreifen und den Lebenden und auch denen im Übergang alle möglichen Schwierigkeiten zu bereiten.

[00:26:00.08] Barbara Bartholic: Das war bei mir der Fall. Ich wurde auserkoren, besondere Aufmerksamkeit zu erhalten, um auf diese Weise angegriffen und heruntergezogen zu werden. Dies ist ein weiterer Weg, wie sie ihre Reichweite ausdehnen und die Menschen im Griff behalten können, um sie zu neutralisieren. Wenn sie dafür sorgen, dass jemand für längere Zeit in der Schwebelage bleibt, unfähig, das Licht zu erreichen und zu inkarnieren, ist das sehr ähnlich, als wenn man ihn einfach ins Gefängnis stecken und ihn von dort entfernen würde, wo er wirksam sein kann. Dies wurde mit mir gemacht und war eine ziemlich unangenehme Angelegenheit. Das große Ereignis war die Rettung, die dein Channeler vollbrachte, als er gekommen war, um mich zu finden und mich zu erheben, indem er zuerst diese finsternen Geister entfernte, und dann konnte ich zum ersten Mal seit meinem Ableben Ruhe haben. Ich wurde unerbittlich gequält und war vielen Arten von Zwangsmanipulationen ausgesetzt. Dies ist eine Form der Bestrafung, die sie ausüben können, und es dient auch als eine Art Konditionierung und ist natürlich ein Spiel für sie, da das ihre Denkweise ist.

[00:27:49.05] Barbara Bartholic: Als dein Channeler kam, um mich zu retten und zu erheben, gab es eine Reihe von Ereignissen, die Licht und Gefühle von Liebe und Freude brachten, die sich steigerten und eine Stufe jenseits aller Beschreibung erreichten. Es ist etwas ziemlich Bedeutsames, dir zu vermitteln, dass das, was dein Channeler sagte, bevor du unser Interview begonnen hast, absolut 100 % korrekt und wahr ist. Es gibt einen liebenden Schöpfer, dessen Liebe unermesslich und unbeschreiblich ist. Es ist die größte aller Freuden, die es geben kann, und weit jenseits von allem, was ein Mensch erlebt, ganz gleich, welche Höhen er in seinem Leben erreichen mag. Wenn man darüber nachdenkt, ist die menschliche Freude oft der Kontrast zu einem Zustand des Leidens und der Entbehrung. Bei der Freude geht es darum, sich vom Mangel zu erholen, sich aus einem Zustand, gewöhnlich zu sein und vielleicht ein unerfülltes Leben und ein unglückliches Leben in vielerlei Hinsicht zu haben, zu lösen. Die Freude, die wir beschreiben, die über jede Beschreibung hinausgeht, beginnt an dem Punkt, wo man einfach weiß, dass alles möglich ist. Alles dreht sich um die Liebe und die Freude. Es ist die Energie des Universums. In allem ist Liebe, und wenn du ein Lichtwesen bist, ziehst du Liebe aus allem, was dich umgibt. Der Fluss ist ungehindert. Sie ist reichlich vorhanden, und sie ist für alle da, um sie zu genießen, und das Schönste daran ist, dass man der göttlichen Liebe nie überdrüssig wird. Man wird nie abgestumpft. Es ist nicht wie bei der Einnahme einer Droge, z. B. eines Opioids, bei der die chemischen Empfindungen zwar reizvoll sein mögen, aber mit der Zeit verblassen, immer höhere Dosen erfordern und schließlich nur noch wenig oder gar keine Reaktion mehr vorhanden ist. Die göttliche Liebe ist unstillbar und unerschöpflich und jenseits des Möglichen für Menschen, es zu begreifen. Dies ist euer Geburtsrecht, und es ist die Art und Weise, wie alle leben sollten, es aber nicht tun.

[00:30:56.11] Barbara Bartholic: Ihr geht durch die Wachstumsphase, die Lernphase, um erneut göttlich zu werden im Physischen. Dies wird viel Hilfe erfordern. Das ist es, was ich tat, und die Geistrettung von mir ist ein perfektes Beispiel für die Reichweite des Menschen, wenn er sich mit dem Göttlichen zusammenschließt, um ein Wunder geschehen zu lassen. Das ist die Macht, die jeder von euch besitzt. Dein Channeler, der seinen jüngsten Kurs beschrieb, ist ein Beispiel dafür, weil jeder Kursteilnehmer die Rettung eines erdgebundenen geliebten Menschen vollbrachte. Menschen, die dahinvegetierten, zwischen den Ebenen feststeckten und enorm litten – sie taten dies einfach dadurch, dass sie sich mit den richtigen Worten an den Schöpfer wandten, um eine eindeutige Bitte mit der Absicht zu äußern, dass dies so sein sollte, und so geschah es. Alle sollten in Bezug auf ihre Kenntnis der Dinge diese Ebene erreichen. Meine frühe Arbeit war darauf ausgerichtet, die Dinge voranzutreiben, Alarm zu schlagen und den Menschen zu helfen, zu verstehen, dass etwas Finsteres vor sich geht. Ich bin so sehr dankbar für meine Geistrettung. Es ist die großartigste aller Erfahrungen. Der Kontrast zwischen dem, wo ich jetzt bin, und dem, was ich in meiner qualvollen Zeit erlebte, ist wirklich unbeschreiblich, und das alles verdanke ich den

wenigen Getreuen, die sich wirklich für die Menschheit einsetzen und diese wichtige Arbeit verrichten. Es könnten noch viele mehr tun, wenn sie wüssten, dass es möglich wäre und sich dafür entscheiden würden.

[00:33:20.29] Denny: Okay. Vielen Dank. **Was war der wichtigste Aspekt deiner Arbeit mit Jacques Vallee?**

[00:33:30.03] Barbara Bartholic: Der wichtigste Aspekt war die Erweiterung meiner Perspektive über die Bedeutung des Metaphysischen und Paranormalen für das Verständnis der Phänomenologie. Viele, die sich dem UFO-Thema nähern, konzentrieren sich auf die praxisbezogenen Aspekte, auf die Antriebsmechanismen, die Technologien, durch die sie teleportieren, sich zwischen Dimensionen bewegen können, und so weiter. Dem Aspekt des Bewusstseins als Interaktion wurde wenig Aufmerksamkeit geschenkt, aber die Art und Weise, wie die außerirdische Technologie instrumentiert und implementiert wird, bezieht ihr Bewusstsein sehr direkt mit ein.

[00:34:26.02] Barbara Bartholic: Jacques verstand intuitiv, dass diese Aspekte des Geistes irgendwie an den Phänomenen beteiligt sind, und das war absolut richtig. Es erweiterte meine Fähigkeit, zwischen den Zeilen zu lesen und zu verstehen, inwiefern verborgene Dimensionen und Dynamiken im Spiel sein könnten, um Menschen zu lenken und sie dazu zu bringen, auf verschiedene Weise zu kooperieren und sich unterwerfen zu lassen, und wie die Außerirdischen selbst so effektiv darin sein können, zu wissen, wo sich ihre Untertanen aufhalten, und ihnen nicht nur von Tag zu Tag und von Ort zu Ort folgen zu können, wenn sie umziehen und ihre Zelte abbrechen, um irgendwo ein neues Kapitel mit größeren Vorteilen für ihre Karriere zu beginnen und so weiter, sondern ihnen auch von Leben zu Leben folgen zu können. Das ist in der Tat das, was stattfindet. Ihr seid alle langfristige Versuchskaninchen in ihrem Programm. Ihr bekommt eine Markierung und werdet in Käfige gesperrt und nach Lust und Laune von ihnen zusammengetrieben, um euch zu manipulieren, zu studieren und zu verändern, wie sie wollen.

[00:36:06.28] Barbara Bartholic: Die Arbeit von Vallee war ungeheuer ermutigend und ermöglichte es mir, mich viel intensiver mit den Ebenen des Verstandes und den Interaktionen auf vielfältige Weise zu beschäftigen. Dadurch, dass ich die unbewussten Ebenen erforschte, konnte ich eine Art Funktionsmodell zusammenstellen, um besser zu verstehen, wie die Manipulation durchgeführt wird und wie der Mensch sich in manchen Fällen gegen die Manipulation wehren kann. Das war für mich auch von großem Interesse, denn das eigentliche Ziel, das mir vorschwebte, war, einen Weg zu finden, ihrer Manipulation entgegenzuwirken und den Menschen zu helfen, Sicherheit zu erlangen und ihren Bestrebungen widerstehen zu können. Es ist ähnlich wie Alarmanlagen anzubringen, um menschliche Eindringlinge abzuschrecken. Wenn es

eine Möglichkeit gäbe, dies mental zu tun, schlussfolgerte ich, dass es sie dazu ermutigen würde, sich vielleicht auf die Suche nach leichteren Ziele zu machen. Das war sehr simpel gedacht und extrem naiv, wie ich aus meiner heutigen Perspektive sehe – aber so war ich zu dieser Zeit.

[00:37:47.19] Denny: Okay. **Was war der wichtigste Aspekt deiner Arbeit mit der verstorbenen Dr. Karla Turner?**

[00:37:56.11] Barbara Bartholic: Das hatte sehr viel zu tun mit einer Erweiterung des Blickwinkels, um Familiendynamik und familiäre Zusammenhänge im Zusammenhang mit dem gesamten Entführungsphänomen zu berücksichtigen. Dies ist in der Tat das, was stattfindet – in den meisten Fällen wird eine ganze Familiengruppe oder eine Teilmenge zusammen oder nacheinander darin involviert, damit es zu den Plänen der Außerirdischen und der Instrumentierung der verschiedenen Schritte in ihren Experimenten passt. Aber die Idee, Menschen als eine Familieneinheit zu manipulieren, ist ein wesentlicher Bestandteil ihrer Ziele. Sie wollen alle Aspekte der menschlichen Psychologie und des genetischen Zusammenspiels verstehen und dieses Wissen für ihre Zwecke in die DNA der aus den Grauen-Aliens erzeugten Hybridwesen einbauen. Dieses Bestreben ist darauf ausgerichtet, die Fähigkeiten des Menschen nachzubilden, um die positivsten Aspekte aufzunehmen und zu integrieren und die weniger wünschenswerten oder vielleicht Probleme verursachenden Aspekte zu entfernen, wenn sie auftreten und aktiv im Genom exprimiert werden.

[00:39:46.26] Barbara Bartholic: Das geschieht nicht nur durch Beobachtung und Untersuchung von Blutproben zur Bestimmung von Gensequenzen usw., sondern auch durch direkte genetische Manipulation des Menschen selbst. Das ist etwas, das herauskommen muss, weil es etwas über die Ebene von simplen passiven Versuchskaninchen hinausgeht. Die Vorstellung, man könne einfach gelegentlich Blutproben abgeben und damit einer Sache dienen, ist bedauerlicherweise naiv, denn die Sache ist es, den Menschen durch unerbittliche Veränderungen und Manipulation aus ihren eigenen Gründen zu benutzen und, wenn nötig, auszulaugen, ohne Rücksicht auf die Risiken für die Menschheit und ihre Zukunft. Dies ist der teuflischste und verdorbenste Akt der Ausbeutung, den man sich vorstellen kann. Es geht darüber hinaus, Menschen zum Beispiel einfach zusammenzutreiben und als Arbeitssklaven einzusetzen. Sie aber auf der grundlegendsten genetischen Ebene zu manipulieren und den Ausdruck der Liebe innerhalb der Familie und die Rücksichtnahme auf die Folgen für den Nachwuchs und die nachfolgenden Generationen zu beeinträchtigen, ist die schlimmste Form des Eingriffs und der Manipulation.

[00:41:46.19] Barbara Bartholic: Sie sah, wie sich dies in den Folgen für die Entführten auswirkte, die sahen, dass ihre Nachkommen auf diese Weise manipuliert wurden, und

sie hatte ein starkes intuitives Bewusstsein für das fortlaufende Potenzial, wirklich großen Schaden anzurichten und schreckliche Konsequenzen in einem größeren Maßstab zu haben. Dies ist eine sehr deutliche Warnung. Wenn Wesen in der Lage sind, in die menschliche Ebene zu kommen und sich selbst dazwischenzuschalten und Menschen in einem solchen Ausmaß zu manipulieren, führt dies zu der Frage: „Wozu könnten sie noch fähig sein und was wird passieren, wenn sie das erreichen, was sie durch ihre Studien anstreben?“ Dies sind Fragen, über die man nachdenken muss, denn das, was auf dem Spiel steht, könnte nicht größer sein. Die Menschen müssen aufmerksamer und wachsamer sein als je zuvor. Dies ist kein passives Programm. Es ist einfach ein Programm das sich in einer Phase der Geheimhaltung befindet. Wenn sie sich offen zu zeigen geben, werden sich die Dinge nicht verbessern, sondern verschlechtern. Das ist eine weitere Warnung, die noch kommen wird.

[00:43:31.28] Denny: **Was war deine wichtigste Entdeckung während deiner Inkarnation als Barbara Bartholic?**

[00:43:41.27] Barbara Bartholic: Die wichtigste Entdeckung war, dass ich der Beschreibung des Entführungsphänomens, nicht nur weitere Bestätigung und Beweise für dessen Realität hinzufügte, sondern auch weitere Informationen veröffentlichte über die beteiligten Akteure und insbesondere die Gruppe der Reptilien, die von vielen Entführten beobachtet wurden, aber mit wenig Verständnis für die Zusammenhänge, die potenzielle Hierarchie und auch für die Auswirkungen auf den Menschen. Dies ist eine finstere Rasse von Wesen, die ziemlich primitiv sind. Und wieder ist dies auf die Korrumpierung durch dunkle Geister zurückzuführen, die sie dazu gebracht haben, die Belohnungen aus der Herrschaft über die Schwachen zu suchen und Stolz und Ruhm in ihrer Macht zu fühlen. Dies ist immer dann ein Fallstrick, wenn es akzentuiert wird. Ob es sich um einen Menschen oder ein anderes Wesen handelt, es ist kein göttlicher Daseinszustand.

[00:45:14.29] Barbara Bartholic: Die Lichtwesen streben nicht nach Macht. Sie streben nach einer immer größer werdenden Fähigkeit, Liebe zu geben und zu empfangen. In diesem Szenario gewinnen alle. Es gibt keine Verlierer. Es gibt keine Gebenden und Nehmenden. Es gibt nicht die Mächtigen und die Schwachen. Es gibt nur Teilhaber an einer liebevollen und freudvollen Unternehmung, die ein Paradigma jenseits des Bewusstseins und der Fähigkeit der Reptilien ist. Sie sind mächtige Wesen. Sie sind jetzt einer der Akteure hier. Sie dienen in einer Schlüsselfunktion als die Schurken in einem Szenario, das immer mehr hervorgebracht werden wird, dass es wohlwollende und zerstörerische Außerirdische gibt und dass wir die wohlwollenden brauchen, um den Bösewichten und ihrer Technologie die Stirn zu bieten – das ist Desinformation.

[00:46:47.24] Barbara Bartholic: Indem ich also Informationen über sie veröffentlichte, trug ich zu dem Wissen und dem Bewusstsein bei, dass etwas Finsteres vor sich geht, und das hat bei vielen Menschen eine nützliche Saat gesetzt. Es gab viele Momente, in denen eher menschlich aussehende Außerirdische mit den Entführten interagierten und in Verbindung mit durch Gedankenkontrolle eingepflanzten Bildern den Eindruck einer wohlwollenden außerirdischen Rasse erweckten, die freundlich war und helfen wollte. Dies ist für Reptilien schwieriger zu tun, es sei denn, sie geben sich durch Gestaltwandlung selbst als Menschen aus. Sie werden bei dem, was kommt, eine Schlüsselrolle spielen, und sie sind eine Kraft, mit der man rechnen muss. Sie werden von der Außerirdischen-Allianz als Werkzeug eingesetzt, um eine Schlüsselrolle zu spielen, nicht nur um die Gesellschaft zu beherrschen, sondern auch um Dinge für finstere Unternehmungen vorzubereiten.

[00:48:20.03] Denny: **Was war deine bedeutsamste Entdeckung nach deinem Übergang?**

[00:48:29.04] Barbara Bartholic: Als ich ins Licht zurückkehrte mit der Perspektive ein Erwachen während meiner Zeit als Mensch erlebt zu haben, als ich von der außerirdischen Präsenz erfuhr und die Konsequenzen für die vielen Menschen sah, denen ich zu helfen versuchte und so viel Forschung betrieb, um zu lernen und Unterstützung zu geben, erlebte ich ein weiteres Erwachen bei der Rückkehr ins Licht. Natürlich war es eine erstaunliche Offenbarung, aus dieser früheren Perspektive in einen Zustand des umfassenden Wissens zurückzukehren und wieder sehen zu können, wie sich alles auf der Erde abspielt und wie so viele Dinge hinter den Kulissen und auch ganz offen vor jedermanns Nase geschehen, aber dennoch als unvermeidlich akzeptiert und als etwas angesehen werden, das sehr gut zur Geschichte der Menschen und ihren Möglichkeiten passt. Und auch wenn die Dinge unlogisch sind, werden sie trotzdem als Realität akzeptiert, obwohl sie es in Wirklichkeit nicht sind – sie sind eine Manipulation.

[00:50:07.25] Barbara Bartholic: Von der Ebene des Lichts aus sehen wir überall die Hand der Eindringlinge. Sie haben im Moment in einem funktionalen Sinne das Sagen in eurer Welt, denn sie üben direkte Kontrolle aus durch ihre Mitglieder oder durch Gedankenkontrollmanipulationen auf den Führungsebenen aller Institutionen und an allen Schaltstellen der wahren Macht im Finanzwesen und der Regierung. Das gilt auch für das Militär, so dass ihr niemanden habt, an den ihr euch wenden könntet. Das ist der traurige Stand der Dinge. Es ist jetzt nicht anders als in den vielen, vielen Jahrhunderten der Unterjochung, in denen die Regierung und das Militär immer im Dienste der Finsternis standen.

[00:51:15.02] Barbara Bartholic: Die wenigen, die sich den Machthabern entgegenstellten, zahlten den ultimativen Preis dafür, immer und immer wieder. Dies waren alles Beispiele für das Wirken des Göttlichen – jemanden einzubringen, der die Wahrheit ausspricht, Fragen aufwirft, eine Gegenstimme gibt und um diejenigen zu ermutigen, die wissen, dass es Ungerechtigkeit gibt und nicht wissen, warum, die eine göttliche Eingebung in sich haben, nach etwas Besserem zu suchen. So hat das göttliche Reich die Dinge am Laufen gehalten, um der Menschheit Leben einzuhauchen und sie immer wieder in den Kampf zurückzubringen, sich für die Sache des Lichts einzusetzen und die Hoffnung am Leben zu erhalten.

[00:52:13.11] Barbara Bartholic: Das ist jetzt der Stand der Dinge – dass da ein riesiger Stiefelabsatz auf dem Planeten ist, der bereit ist, die Menschheit als Ganzes zu zerquetschen. Die Dinge haben eine Intensität erreicht, die noch nie zuvor dagewesen ist, weil die Menschen trotz aller gegenteiligen Bemühungen, sie zurückzuhalten und niederzuhalten, in ihrer Macht und ihrem Bewusstsein gewachsen sind. So sehen wir jetzt die vielen Personen, die an dieser Front stehen und die Wahrheit und göttliche Lehren vorbringen. Es gibt auch viele falsche Propheten und manipulierte Stimmen. Es werden oft göttliche Botschaften gegeben, aber ohne eine Lösung, ohne Handlungsschritte, die diese Menschen wirklich effektiv sein lassen würden, um das Blatt zu wenden. Es ist notwendig, dass jeder einen Standpunkt einnimmt, einen göttlichen Pakt mit der höchsten Ebene, dem göttlichen Schöpfer, schließt und ein für alle Mal entscheidet: Ich stehe zum Schöpfer und zum Licht. Ich entscheide mich dafür, nicht der Finsternis zu dienen, und ich entscheide mich dafür, mein göttliches Selbst zu sein.

[00:53:55.25] Barbara Bartholic: Ihr seid Teil des Schöpfers und seid Teil der Energie des Schöpfers, und das ist die größte aller Erkenntnisse. Das war mir nicht bewusst, als ich noch lebte, und was für eine Freude, in den Schoß der Familie zurückzukehren und zu wissen, wie wahrhaft besonders wir sind. Wir werden vom Schöpfer so innig geliebt und geschätzt, weil wir ein Teil des Schöpfers sind, und deshalb hat jedes Leben einen Sinn und jedes Leben hat eine Bedeutung. Jeder Mensch befindet sich in der Ausbildung und trägt auch dazu bei, dass das Experiment des Menschen eine sich erfolgreich entwickelnde Erweiterung erreicht, so dass der Mensch in der Lage sein wird, in einem Zustand der Autonomie zu sein, den es in der Geschichtsschreibung niemals zuvor gegeben hat. Das ist das Potenzial für das, was jetzt gerade passiert. Es geht weit über die Bedeutung der menschlichen Existenz, wie ihr sie kennt und erlebt, hinaus. Dies hat Auswirkungen auf die Ewigkeit für das gesamte Universum in dem Sinne, wie die Dinge verlaufen und sich ausdehnen können.

[00:55:45.15] Barbara Bartholic: Das ist es, was in diesem jetzigen Moment stattfindet. Jeden Tag, jeden Augenblick entscheidet sich, wer den Sieg davontragen wird. Wird es

die Stimme der Finsternis sein, die Unterwerfung, Angst, Unterdrückung, Leid und den Untergang des Menschen will, um sich selbst zu begünstigen, oder wird es der Funke der Göttlichkeit sein, der immer noch im menschlichen Herzen flackert, der ihm helfen wird, stark zu bleiben und die Unterdrückung zu überwinden und die Menschheit als göttliche Ausbreitung vorwärts zu katapultieren, in nie zuvor dagewesener Weise und jenseits eurer Fähigkeit es zu begreifen? Dies ist der Plan des Schöpfers, und alle sind in ihr jetziges Leben gekommen, um zu diesem Plan beizutragen, ob sie dies wissen oder nicht, ob sie es in sich spüren können oder nicht. Das ist der Grund, warum sich die Lichtarbeiter danach sehnen, eine Rolle zu übernehmen, und so unsicher sind, welche das sein könnte. Das ist der Grund, warum jeder nach Größe strebt. Es ist die innere Sehnsucht und das innere Bewusstsein auf einer tiefen Ebene, dass in der Tat viel auf dem Spiel steht, für die gesamte Menschheit.

[00:57:29.05] Barbara Bartholic: Das ist das Bild, wie ich es von dort aus sehe, wo ich jetzt bin. Das göttliche Experiment verlangt von den Menschen, diesen Test zu bestehen, ihre Probleme aus eigener Initiative zu überwinden durch das Erlangen von verinnerlichter Weisheit und sich durch innere Stärke durchzusetzen, indem sie sich auf die göttliche Inspiration und göttliche Unterstützung verlassen – dies zu wollen, es einzuladen und dann von dort aus voranzuschreiten. Wenn ihr isoliert bleiben und dies alleine tun wollt, seid ihr in der Tat auf euch allein gestellt. Ihr seid kein Gegner für die außerirdische Kabale. Sie werden euch überwältigen und vernichten. Sie haben diese Fähigkeit. Daher wünscht sich das Göttliche für euch, dabei zu sein und eine Wahl zu treffen. Dies ist in gewissem Sinne ein letzter Test, wer erweckt werden kann und wer nicht und wer die Weisheit in diesen Worten sehen und die Liebe annehmen kann, und besonders die Liebe des Schöpfers annehmen kann. Sie geht über die menschliche Liebe hinaus und hat die nötige Macht, um den Menschen zum Sieg zu verhelfen.

[00:59:21.00] Barbara Bartholic: Wenn ihr die Beteiligung des Schöpfers und die Liebe des Schöpfers ablehnt, werdet ihr wahrscheinlich scheitern. Das ist die Wahl. Die Zeit ist jetzt. Ihr werdet hier zum Handeln aufgefordert. Das ist ziemlich ernst, und es ist meine Gelegenheit, den Schleier zu durchstoßen, und zwar zu meiner großen Freude und auch zu meiner großen Überraschung aus meiner menschlichen Perspektive betrachtet. Die Möglichkeiten sind da, einen solchen Diskurs und eine Offenbarung zu haben. Dies ist etwas, das allen offen steht. Alle können mitmachen, und alle sind schon mittendrin. Euer Leben steht auf dem Spiel, eure Zukunft steht auf dem Spiel und die Bandbreite der Zukunftsmöglichkeiten steht auf dem Spiel. Denkt also über diese Worte nach und wendet euch an den Schöpfer um Inspiration und Führung, und es wird euch gewährt werden.

[01:00:43.12] Denny: Okay, danke, Barbara. Und ich danke dir für deinen Beitrag während deiner Inkarnation. Danke für dein Buch und die Arbeit, die du mit all diesen

Menschen verrichtet hast, als du hier warst. Hiermit möchte ich Karl bitten, zurückzukommen.

Schlussgespräch

[01:01:13.14] Karl: Okay. Nun, wieder einmal bekommen wir das düstere Bild, dass die Dinge aus dem ... Es tut mir leid für alle sensiblen Zuschauer, die es jetzt vielleicht bereuen, dass sie eingeschaltet haben, weil sie sich sehr beunruhigt fühlen. Das ist nicht der Sinn dieser Botschaften. Es ist unvermeidlich, dass manche ziemlich verstört sein werden, aber das gehört zum Lernprozess und zur Entwicklung dazu.

[01:01:54.09] Denny: Genau. Wir haben den Kommentarbereich bei den Videos geöffnet und das wird auch so bleiben. Wenn also jemand das sieht und eine negative Reaktion hat, oder was auch immer es ist, das spielt keine Rolle. Schreibt es ruhig da rein. Je intelligenter und nachdenklicher umso besser natürlich. Ich bekomme alle Arten von Kommentaren, aber sie sind alle ... lassen wir diese Kommentarbereiche offen. Für jeden, der sich mit Karlas Arbeit beschäftigt hat, weicht das, was wir heute gehört haben, nicht groß davon ab. Sie hat viel Düsteres mit ihrer Arbeit durchgestanden mit der Hilfe für andere Menschen in ihrem eigenen Leben und besonders gegen Ende, was das anbelangt. Es gab drei Anschläge auf ihr Leben, angeblich. Der zweite endete mit dem Tod ihres Mannes und der dritte war offensichtlich erfolgreich. Es war, nach dem, was wir hier gehört haben, ein Mord. Ich hatte 9 Fragen und wie üblich, sie kennen die Fragen schon, nicht wahr? Was also geschehen ist, ist, dass ich eine Frage gestellt habe und sie die darauffolgende Frage in der Antwort auf die erste Frage beantworteten. Wir haben am Ende nur 7 der 9 Fragen verwendet, weil eigentlich alle 9 Fragen im Verlauf der Beantwortung von 7 Fragen beantwortet wurden. Ich werde mich darum kümmern, dass du die korrigierten Versionen für deine Abschriften bekommst.

[01:03:19.05] Karl: Es war interessant für mich und ich war nicht überrascht über ihre Beschreibung ihres Ablebens und den eigentlichen Grund, denn ich habe das geprüft, weil jemand, der deine Videos, deine Interviews anschaut, mir eine E-Mail geschickt hat und mich nach ihr gefragt hat und was mit ihr wirklich passiert ist. Verbirgt sich hinter der Serie von Beinahe-Todesfällen und dann ihrem Ende etwas Finsteres? In einem Channeling mit dem Schöpfer fragte ich also den Schöpfer: „Wurde diese Person getötet?“ und mir wurde gesagt: „Ja, sie wurde ermordet.“ Es waren die üblichen Verdächtigen.

[01:04:06.13] Karl: Das Lustige an all dem ist, dass es keine Geheimnisse für diejenigen gibt, die wissen, wie sie vorgehen müssen, um Antworten und die wahren Informationen zu erhalten. Nur weil wir als Menschen vermindert sind, haben wir diesen Zustand, wo es all diese geheimen Machenschaften und die verborgenen Geheimgesellschaften und

die Motive, die nie enthüllt werden, geben kann und wo jeder irgendwie Dinge unter der Hand machen kann und so weiter.

[01:04:38.00] Karl: Als Lichtwesen können wir alles sehen und alles wissen. So soll es auch sein. Das ist alles sinnbildlich für diesen Abstieg, diesen Fall, der geschehen ist, um uns vom Licht wegzubringen und auf dieser Ebene zu agieren zu können. Das lag an der Einmischung und dem Einfluss dieser dunklen Geister. Dann kamen die Anunnaki und stufte uns herab und verschlossen unsere Verbindung zum höheren Selbst weitgehend. Das hat uns die intuitive Fähigkeit und die intuitive Reichweite genommen. Jetzt irren wir alle im Dunkeln herum und versuchen, das Beste daraus zu machen. Aber wir verfügen noch über etwas davon.

[01:05:26.03] Denny: Ja. Es steht uns zur Verfügung, aber wir müssen in diesen Kategorien denken, wie „es gibt keine Geheimnisse“. Wenn wir versuchen, so zu leben und die Welt, in der wir leben, so zu sehen, dann führt uns das schneller dahin, wo das für uns und unser eigenes Bewusstsein Realität werden kann. Das ist der Grund, warum ich immer in die gleiche Kerbe schlage mit dem „Offenlegen und Vergeben“, weil man wirklich nicht weiterkommt, bis alles ans Licht gebracht wurde. Es ist einfach so, dass dort, wo das Licht nicht hin scheint, die finsternen Dinge sind. Das ist Teil des Heilungsprozesses, dass die Dinge so lange verborgen waren, also muss das offengelegt werden. Wenn es offengelegt wurde, können wir vergeben. Und dann kommt unweigerlich immer etwas anderes dabei hoch, denn die Situation, in der wir uns befinden, haben wir nicht in zwei Tagen erreicht. Es hat Tausende von Jahren gedauert, um dorthin zu gelangen, wo wir jetzt sind – aber irgendwo müssen wir anfangen.

[01:06:22.19] Karl: Nun, ich liebe diese Botschaft von dir. Ich lerne immer mehr über die spirituelle Weisheit in dem einfachen Gebot, „zu vergeben“. Wir müssen den Eindringlingen vergeben und wir müssen ihnen helfen, zu heilen. Wie schaffen wir das? Sie in Erste-Hilfe-Zelten unterbringen und ihnen eine Art von Medikament verabreichen? Das wird nicht funktionieren.

[01:06:52.28] Denny: Genau. Ich liebe, was du meintest: „Wenn du weniger Opfer willst, heile den Täter.“ Es steht im Einklang mit der Sache mit dem Offenlegen und Vergeben und anderen schnell durchführbaren Maßnahmen. Wenn man die ganze Zeit sich nur mit Triage beschäftigt, den Schlimmsten der Schlimmen helfen, ist das gut, aber wenn man den Täter heilt, dann ratet mal? Gibt es weniger Opfer. Nicht wahr?

[01:07:24.06] Karl: Absolut.

[01:07:24.23] Denny: Du warst derjenige, der mir das beigebracht hat.

[01:07:27.06] Karl: Ja. Nun, das habe ich vom Licht. Ich habe viele Diskussionen darüber geführt. Dies ist ein Teil meines Heilungsprotokolls. Wenn ich jemanden behandle und Angriffe, die gegen ihn gerichtet sind, behandle, psychische Angriffe aller Art – echte hochgradige Dinge wie Flüche und Angriffe mit schwarzer Magie und so weiter. Behandle ich immer die Täter davon. Ich lasse sie parallel behandeln. Nicht um sie zu manipulieren, sondern um den Schöpfer aufzufordern, ihnen Liebe zu bringen und sie zu erheben. Das ist ein bisschen was anderes.

[01:08:06.07] Denny: Weißt du, es gibt eine Frage, Karl, die ich bei einigen dieser Interviewpartner nicht stelle, aber ich wünschte, ich täte es, denn es ist ein sehr herzerwärmender positiver Aspekt daran und ich denke über – nun, hier ist Barbara: Sie hatte keinen erfolgreichen Übergang. Du kommst dazu, führst eine Geistrettung durch und sie wird wieder mit ihrem Ehemann vereint ... weißt du was? Ich weiß nicht einmal über ihren Mann Bescheid – ob ihr Mann einen erfolgreichen Übergang hatte oder nicht. Aber anscheinend war Karla im Licht und ich denke darüber – nun, es gibt diese Wiedervereinigungen, die nach dem Übergang stattfinden, nachdem sie durch die Geistrettung gehen und mit jemandem wiedervereint werden, der im Licht ist, mit dem sie keinen Kontakt hatten. Ich versuche mir vorzustellen, wie das für sie gewesen sein muss, wieder mit Dr. Karla Turner zusammenzukommen. Sie haben zusammen gearbeitet, weißt du. Ich habe eine Vorstellung davon, wie das ausgesehen haben muss, aber ich weiß es nicht wirklich. Ich werde versuchen, in Zukunft einige dieser Fragen einzubauen, denn ich denke, es wäre schön für die Leute zu hören, wie das sein muss, jemanden wieder zu treffen, dem sie zu Lebzeiten nahe standen.

[01:09:13.19] Karl: Sicher, sicher. Das alles ist so faszinierend und wer hätte je gedacht, dass so etwas überhaupt passiert – aber es passiert. Ich habe vor kurzem eine Geistrettung für Jackie Kennedy durchgeführt und ich habe zufällig den Film „Jackie“ gesehen, der auf Netflix oder so lief. Natürlich war es sehr düster – alles über das Wochenende des Attentats, eine ziemlich gute Darstellung der Ungeheuerlichkeit dieses Ereignisses und über sie persönlich. Ich hatte etwas in meinem Kopf über sie und ich wurde es nicht los. Ich weiß, dass sie bei mir angeklopft haben damit ich auf die Idee komme: „Vielleicht sollte ich mal nachsehen, ob es ihr gut geht.“ Sie ist vor nicht allzu langer Zeit gestorben, und zwar an Krebs und so weiter. Sie hatte in vielerlei Hinsicht ein hartes Leben, und ein typisches Ende. Sie war nicht im Licht. Sie war so sehr von Depressionen gezeichnet, dass sie Probleme mit dem Übergang hatte. Sie konnte die Lichtrufer nicht sehen – und das ist nicht unüblich.

[01:10:24.28] Karl: Das ist das, was meine Teilnehmer in diesem Kurs hätten tun können, den ich gemacht habe. Ich hatte an einige Prominente gedacht, um sie sie retten zu lassen, alle, die keinen geliebten Menschen haben, um den sie sich kümmern

wollen, weil das gerade erst geschehen ist. Ruhm ist keine Währung des Lichts. Es spielt keine Rolle, welchen finanziellen Status du hast und wie berühmt du bist ...

[01:10:50.03] Denny: Nein. Noch ist so jemand einer, in den Kreisen, in denen ich mich bewege, der als „erwacht“ angesehen werden würde. Das ist eine Frau, die wirklich viel gelernt hat und viel vermittelt hat und vielen Menschen geholfen hat, aber dennoch war sie diesem Umstand ausgesetzt, wo sie ins Visier genommen wurde und dann vielleicht als Folge davon nicht in der Lage war, erfolgreich den Übergang zu schaffen. Ehrlich gesagt, war ich etwas überrascht. Ich hatte erwartet zu hören, dass beide im Licht sind. Es ist gut zu fragen.

[01:11:26.22] Karl: So ist es, denn jeder hat Probleme und oft haben diese Menschen, die man auf einem Buchcover oder auf Dennys YouTube-Kanal sieht, ein anderes Leben hinter den Kulissen, wo sie sich abkämpfen und Dinge passieren und ihre Nahestehenden am Leiden sind, und es gibt so viele Dinge, die außerhalb ihrer Kontrolle liegen. Wir sind alle Menschen. Wir sind alle angeschlagen und das ist das Meer des Lebens, das wir überqueren. Wir sind viel komplizierter. Wir haben viele verschiedene Seiten. Es ist nicht verwunderlich, dass den Menschen Dinge widerfahren können. Viele Menschen sind einfach nicht bereit, den Übergang zu schaffen, einfach weil sie gedanklich etwas vermissen lassen. So viele Menschen sind nicht mehr religiös. Sie denken nicht über das Jenseits nach.

[01:12:19.28] Denny: Ja. Oder ich stelle mir sogar ein Szenario vor, in dem sie sehr spirituell sind und sehr viel über die ganzen Aspekte im Licht zu sein und all dieses Zeug wissen. Aber dann könnten sie von einer Krankheit oder etwas Ähnlichem eingeholt werden oder in eine Phase der Demenz übergehen, wo sie den Kontakt zu diesen Prinzipien und diesen Ideen und diesen Praktiken und diesen Dingen verlieren, die sie für sich selbst tun konnten, um sich spirituell fit zu halten. Dann ist es Zeit für den Übergang, und diese Dinge sind nicht in Ordnung bei ihnen während ihres Todes.

[01:12:56.01] Karl: Ja. Also, Jackie Kennedy ist ein gutes Beispiel dafür, wo sie so von Depressionen heruntergezogen wurde, dass sie in ihren Gedanken keine Verbindung zu etwas Besserem herstellen konnte. Das wurde ihr zum Nachteil, denn das Problem in diesem System, zu dem wir gehören, ist, dass wir die totale Autorität über uns selbst haben. Wenn wir leiden, wird das vom Licht als unsere Wahl angesehen. Unsere Herausforderung besteht darin, herauszufinden, was wir dagegen tun können und wie wir unsere Energien steuern und uns so weit erheben können, dass wir unsere alltäglichen Aufgaben bewältigen können. Wenn wir straucheln, müssen wir den Weg zurück finden. Wir können um Hilfe bitten – aber wir müssen darum bitten, damit dies geschieht. Das ist die Botschaft hier. Wir müssen anfangen zu bitten. Wir müssen wieder auf den richtigen Weg kommen, indem wir ... nicht in die Kirche gehen und uns

verneigen, sondern um eine Partnerschaft mit dem Göttlichen bitten, um uns zu unterstützen und uns inspiriert, geheilt und beschützt zu halten.

[01:14:10.04] Denny: Vieles davon hat damit zu tun, dass man, wenn man etwas tut, oft auch Hilfe braucht, um etwas zu tun. Ich denke, das ist eines der Dinge bei dieser Gedankenkontrolle und allem, dass wir an einen Punkt kommen, wo die Teilnahmslosigkeit so enorm ist, dass es wirklich nichts mehr zu tun gibt. Wenn man also nichts zu tun hat, warum sollte man dann Hilfe benötigen? Man bittet also nicht um Hilfe, weil man nichts tut. Manchmal lautet die erste Frage: „Was muss ich tun?“ Beantworte dir diese Frage, und sobald du herausgefunden hast, was es ist, wirst du verstehen, dass du wahrscheinlich Hilfe brauchst, um es zu tun. Die meisten Dinge, von denen wir feststellen, dass wir sie nicht tun, sind Dinge, die so wichtig sind, dass wir sie nicht wirklich alleine erledigen könnten.

[01:14:50.13] Karl: Ja. Absolut. In gewisser Weise haben wir die Macht, alles selbst zu tun. Es ist nur so, dass eines der Dinge, die wir selber tun müssen, es ist, eine Partnerschaft mit dem Göttlichen einzugehen.

[01:15:04.08] Denny: [lacht] Ja. Es ist eine Art Rätsel.

[01:15:06.18] Karl: Nun, ja. Dennoch ist das eine große Macht, wenn man darüber nachdenkt. Man hat einen Bodyguard, aber man muss darüber Bescheid wissen, und man muss daran glauben können, und man muss sie darum bitten, einem zu Hilfe zu kommen.

[01:15:20.10] Denny: Ja. Ohne euren Leibwächter wärt ihr von vornherein nicht da.

[01:15:23.19] Karl: Das ist wahr. Das ist wahr.

[01:15:28.15] Denny: Okay, Karl. Ich bin froh, dass du wieder da bist und zur Verfügung stehst. Es ist eine bittersüße Situation, dass du so beschäftigt bist, denn ich habe das Gefühl, dass unsere Möglichkeit, diese Interviews zu planen, in Frage gestellt wird, aber das hätten wir wahrscheinlich irgendwann voraussehen können. Wir werden einfach lernen müssen, damit umzugehen.

[01:15:49.04] Karl: Nun, wir werden die Dinge in die Hand nehmen, denn ich denke, dass dies sehr wichtig ist. Ich bin voll und ganz dafür. Ich weiß, dass die Informationen beunruhigend sein können und im Widerspruch zu dem stehen werden, was andere sagen. Das ist unvermeidlich. Ich versuche nur, die Informationen anzubieten. Ich versuche nicht, jemanden anzugreifen oder etwas wegzunehmen. Dies ist nur eine weitere Option für die Leute, und es ist eine, die niemanden daran hindert, etwas anderes zu tun. Ihr könnt immer noch den Himmel beobachten. Ihr könnt immer noch

auf den großen Aufstieg warten oder was auch immer ihr glaubt, das kommt. Das ist in Ordnung, aber wenn ihr auch regelmäßig ein Gebet anbringt, nur etwas ganz Simples, darum zu bitten, dass man erhoben wird. Bittet darum, dass Finsternis und Negativität eine Heilung der Liebe und eine Lösung der Liebe erhalten. „Bring uns mehr Liebe, erhebe uns. Ich bin bereit. Ich bin bereit, dein Licht in die Welt zu bringen.“ Okay. Das ist nichts, was euch etwas wegnimmt. Es ist persönlich, es ist privat und es ist simpel. Wenn ihr diesen Gedanken in eurem Herzen bewahrt, werdet ihr eine Kraft haben, die ihr noch nie zuvor hattet. Ich sehe das jeden Tag bei meiner Arbeit, wenn ich Menschen helfe, mit dem Schöpfer Kontakt aufnehme, um etwas zu tun, und dann sehe, wie etwas passiert. Es ist eine Art Wunder, das zur Verfügung steht, und wir brauchen gerade jetzt ein Wunder ... vielleicht ein paar mehr.

[01:17:29.02] Denny: Genau. Vielleicht ein paar mehr. Okay. Nochmals vielen Dank, Karl. Ich werde für ein paar Tage verreisen, aber ich melde mich wieder bei dir und wir vereinbaren ein weiteres Interview. Wir haben einige sehr interessante geplant, einschließlich einer weiteren Channeling-Sitzung mit dem Schöpfer. Dazu haben wir noch einige Fragen gesammelt.

[01:17:51.00] Karl: Ja. Und das ist etwas, wo sich die Zuschauer einbringen können. Wir haben unser erstes Channeling mit dem Schöpfer wirklich als Antwort auf die Fragen der Zuschauer gemacht: „Warum bekommen wir keine Hilfe von den wohlwollenden Außerirdischen?“ und: „Was geschieht hier und warum sind wir in dieser Situation?“ und: „Was ist das Problem mit dem göttlichen Reich, dass sie nicht helfen?“ All diese Arten von Dingen. Das ist in Ordnung.

[01:18:21.13] Denny: Das Einzige, was wir nicht tun werden, ist, wir werden keine Leute herausgreifen, im Sinne von: „Der hier spricht die Wahrheit und das ist die Person, die es nicht tut“ ... das ist keine Hexenjagd. Wir werden diese Channeling-Sitzungen nicht dazu nutzen, Leute zu outen oder zu überprüfen. Wir werden in allgemeinen Kategorien sprechen, so dass die Leute die Informationen hernehmen und ihre eigenen Entscheidungen darüber treffen können, was da draußen vor sich geht. Es ist sehr kontrovers. Karl und ich müssen uns darüber nicht viele Gedanken machen, denn normalerweise werden die Antworten, die wir von den Lichtwesen bekommen, und korrigiere mich, wenn ich falsch liege, Situationen vermeiden, die nur das erzeugen, was du „karmische Verstrickungen“ genannt hast. Wir werden nicht in eine Situation geraten, in der wir in einen Faustkampf oder einen Zwist oder so etwas wie „er hat dieses gesagt – sie hat jenes gesagt“ verwickelt sein werden. Davon gibt es schon genug. Dies wird in einem breiteren Rahmen behandelt, so dass die Menschen diese breiteren Prinzipien auf spezifische Situationen anwenden können, wie es in ihrem eigenen Leben angewendet werden kann – in ihren eigenen Untersuchungen und ihren eigenen Ermittlungen. Ich möchte die Leute bitten, das so weit wie möglich zu

respektieren. Nicht jeder versteht das. Ich habe sogar eine Weile dafür gebraucht. Wir sind alle nur Menschen und haben eine Vorliebe für die Frage: „Ist das, was so und so gesagt hat, die Wahrheit?“ und so weiter. Sie werden wollen, dass du den Schöpfer channelst, um ja oder nein sagen zu können. Wir werden versuchen, keine Fehler zu machen, aber wir müssen auch diplomatisch sein und wir müssen sensibel sein für das ganze Thema der karmischen Verstrickungen.

[01:20:17.05] Karl: Nun, die Leute müssen hier ein bisschen ihren Grips anstrengen, um unsere Botschaften in diesem Kontext zu verstehen, denn wir werden uns nicht mit Leuten anlegen und sie beim Namen nennen, über ihre spezifischen Phänomene sprechen, die vielleicht vollkommen falsch sind, und wir wissen das. Aber das würde das Rampenlicht auf sie und ihre Botschaft im Besonderen lenken. Wenn wir eine Botschaft geben, die dem in gewisser Weise widerspricht, ist das der Hinweis. Wir prangern sie in der Tat indirekt an. Die Leute müssen die Informationen zusammenfügen und ein wenig nachdenken. Es ist wichtig, der Desinformation entgegenzuwirken, aber wir wollen es nicht durch Konflikte tun. Das ist nicht göttlich. Krieg ist eine menschliche ... nun, eigentlich sind es Motive finsterer Wesen, und wir sind in diese Sichtweise hineingezogen worden, und jetzt denken wir: „Das ist es, was wir tun müssen. Wir müssen unsere Kriege gewinnen. Wir brauchen vielleicht hier und da einen Krieg, um unsere Absichten voranzutreiben ... okay. Wir sind am Siegen.“ Nun ...

[01:21:30.29] Denny: Ich würde gerne glauben, dass das, was wir tun, dazu beiträgt, dass dieser Zyklus beendet wird. Das ist der Zweck dieser Sache – die Vergebung und der Heilungsprozess, den wir durchlaufen werden, um uns aus dieser Welt herauszuholen, wo wir ständig versuchen, Feuer mit Feuer zu bekämpfen, was letztlich nicht sehr produktiv ist.

[01:22:01.02] Denny: Hiermit, Karl, muss ich mich verabschieden. Ich möchte mich noch einmal bei dir bedanken, und wir werden hiermit weitermachen. Und vielen Dank an alle, die dabei waren. Tschüß.